

8-29-1967

## Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)

Rudolf Buchbinder

Follow this and additional works at: [https://digitalcommons.chapman.edu/temianka\\_correspondence](https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence)

---

### Recommended Citation

Buchbinder, Rudolf, "Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)" (1967). *Henri Temianka Correspondence*. 509.

[https://digitalcommons.chapman.edu/temianka\\_correspondence/509](https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence/509)

This Letter is brought to you for free and open access by the Henri Temianka Archives at Chapman University Digital Commons. It has been accepted for inclusion in Henri Temianka Correspondence by an authorized administrator of Chapman University Digital Commons. For more information, please contact [laughtin@chapman.edu](mailto:laughtin@chapman.edu).

---

## Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)

### Description

This collection contains material pertaining to the life, career, and activities of Henri Temianka, violin virtuoso, conductor, music teacher, and author. Materials include correspondence, concert programs and flyers, music scores, photographs, and books.

### Keywords

Henri Temianka, Rudolf Buchbinder, August 29, 1967, virtuosity in musical performance, culture, violinist, violin, chamber music, camaraderie, concert tour, orchestra, Kansas, money, funds, radio, television



RUDOLF BUCHBINDER  
3, VEITHGASSE 9/6  
1030 WIEN  
TELEFON 73 19 443  
AUSTRIA

Henri TEMIANKA

2915 Patricia Ave.  
LOS ANGELES 64, Cal.

Wien, am 29. August 1967

Lieber Henri,

Es hat sich nun etwas unvorhergesehenes ereignet, und zwar war ich gezwungen, die Südamerika-Tournee abzusagen (Man garantierte mir 15 Konzerte, und nur 9 wurden bis jetzt abgeschlossen, wodurch es natürlich ein finanzielles Fiasko gegeben hätte). Leider ist es kaum möglich mit Südamerika zu arbeiten.

Nun ergibt sich dadurch aber ein großes Problem, nämlich ich muß nun für das Konzert mit Ihnen am 12. November direkt von Wien nach Los Angeles fliegen, und da sind natürlich die Kosten weit höher, als der Verdienst. Ich habe nun folgende Bitte und Frage zugleich an Sie: Ein 21 Tage Ticket kostet genau US\$ 685,20 und als Honorar bekomme ich von Ihnen US\$ 400.00.-, es ergibt sich also dadurch ein beträchtliches Defizit. Ist es möglich, daß Sie eventuell noch etwas dazubekommen könnten? Eventuell Radio oder Tv, oder ein oder zwei Duoabende mit Ihnen. Da ich ja jetzt nicht mehr nach Südamerika fahre, könnte ich schon ab Ende Oktober zu Ihrer Verfügung stehen. Ich kann mich noch erinnern, daß Sie etwas von Duoabenden in Kansas erwähnten. Ich möchte keinesfalls viel oder überhaupt etwas verdienen, Sie wissen, daß ich sehr gerne mit Ihnen musiziere, doch sollte es zumindest kein Defizit sein.

Mit den herzlichsten Grüßen an Ihre Familie,  
Ihr ergebener

